

## PRESSEMITTEILUNG

### Ferkelkastration in Niedersachsen

Wirtschaftsrat befürwortet den „vierten Weg“ und unterstützt Agrarministerin Otte-Kinast

**Hannover 17.10.2018,** Der Wirtschaftsrat Niedersachsen unterstützt die Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Barbara Otte-Kinast, in ihrem Vorhaben, den „vierten Weg“ zu etablieren und hierdurch die Ferkelkastration nach örtlicher Betäubung durch den geschulten Landwirt zu ermöglichen.

Bei der aktuellen Debatte um die betäubungslose Ferkelkastration sind sich Tierschützer, Tierärzte und Bauernverbände weiterhin bei der künftigen Umsetzung der Regelung uneinig.

Für Victor Thole, Landwirt aus dem Oldenburger Münsterland und Vorsitzender der Landesfachkommission Agrar- und Ernährungswirtschaft, ist der vierte Weg die einzig praktikable Lösung: „Wenn man realistisch bleiben will, führt kein anderer Weg auf Dauer zum Ziel. Ansonsten sind Tausende Arbeitsplätze in der Agrarbranche gefährdet. Gleichzeitig können die Tierärzte die Nachfrage nicht decken.“ Alle anderen Wege könnten parallel mitbeobachtet und ebenfalls angewendet werden, seien aber für den praktischen Einsatz z.Zt. nicht praktikabel.

Die Fortbildung der Landwirte, welche eine eigenständige Kastration der Tiere ermöglicht und zusätzlich die steigenden Kosten für eine tierärztliche Behandlung einspart, sieht der Wirtschaftsrat als beste Option zur Existenzsicherung der Sauenhalter in Niedersachsen. Victor Thole betont: „Jedes Ferkel, welches in Zukunft nicht mehr in Deutschland geboren wird, weil unsere Sauenhalter aufgeben mussten, wird im Ausland bei weitaus weniger Tierschutz als in unserem Land geboren und großgezogen. Wollen wir das?“ Der Wirtschaftsrat spricht sich dagegen mit einem klaren „Nein!“ aus. „Der Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration muss kommen, aber mit Vernunft, Weitsicht und vor allem schnell. Wir brauchen keine endlosen Diskussionen und Forderungskataloge mehr, wir brauchen klare Regelungen!“, so Thole.

#### Kontakt:

Saskia Kredig – Referentin für Wirtschaftspolitik/Organisation  
Wirtschaftsrat der CDU e.V., Landesverband Niedersachsen  
Rathenaustr. 9, 30159 Hannover  
Telefon: 0511 / 75 15 56  
Telefax: 0511 / 75 29 32  
E-Mail: lv-nds@wirtschaftsrat.de

#### **Über den Wirtschaftsrat:**

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. wurde 1963 u.a. von Ludwig Erhard gegründet und ist ein bundesweit organisierter unternehmerischer und parteiunabhängiger Berufsverband. In ihm sind rund 12.000 Mitglieder organisiert. Er vertritt die Interessen der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Der Verband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform zur Mitgestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Er finanziert sich ausschließlich durch die Beiträge seiner Mitglieder. Der Wirtschaftsrat in Niedersachsen mit Sitz in Hannover umfasst 12 Sektionen und hat rund 600 Mitglieder, darunter zahlreiche Vertreter aus der Agrar- und Ernährungsbranche.